

Protokoll über die am 10. Nov. 1934 beim
Winterbrüder-Camp abgehaltene ständevorstandliche
Generalversammlung.

Tages-Ordnung!

Punkt 1. Protokolllesung.

2. Besprechung über Vogelzuchtfragen und
Kampagne. Punkt 3. Stillsprache über trüben-
menschliche den Brüderschafstem. Punkt 4. Verhandlung
Gegen 21 Uhr eröffnete den ersten Vorsitzenden
Herrn Soyen die zahlreich besuchte Versammlung

und ließ alle Erschienenen herzlich willkommen.
Insbesonders begrüßte er das neu beigetretene Mitglied.
Herr Präs. Johann Prödel. Hiervon würde ein
Tagesordnung übergegangen. Im Punkt I. ertheilte
der Vorsitzende dem I. Schriftführenden Prödel-Brüder
Johann das Wort welches hierauf das Protokoll
aus der vorherigen Versammlung vorlas. Da
Einsendungen gegen das Protokoll nicht erhoben
würden wurde zu Punkt II übergegangen. Über
diesem Punkt war seitens der Mitglieder eine ange-
stimmte. Es wurde beschlossen auf jedenfall das
Honeyangelshießen im diesem Jahre auszuführen
und zwar am 2 Pfingsttage den 21 Mai beim
Wirt Prödel Albin Endlich. Über die Zeltfrage
und Stellung der Bruderschaft soll nach dem Vogel-
schießen noch näher beraten werden. Herr Präs.
Johann Cornelsen gab der Versammlung bekannt,
dass die Bruderschaft bis zum Vogelschießen mit
den Behörden bestimmte Käsege betrefft Zeltfrage

erhalten werde. Zu Punkt III der Tagesordnung:
Vortrag über Zusammenschluß der Bräuerschaften.
gab uns unser Vorsitzender Herr Seeger ausführlichen
Bericht. Es wurde festgestellt, daß die Zusammenschließung
der Bräuerschaften unbedingt nöthig ist. Zu Punkt:
Verschiedenes wurde noch beschlossen, den Vöhrer Jüng-
gellen Jahnbräuerei sowie den Hingewandten
und dem Herrn Johann Dindoborn einzuladen.
Ferner wurde beschlossen, daß die Offizianten vergrößert
werden sollen. Es kann jeder Jahnbräuerei mit 10 Pf.
ausstatten. Außerdem sollen ab 16. statt 10 Zeitungsblätter
den Jahnbräuereien 20 Stück bei den Garbräuerei
bestellt werden. Bräuer Johann Horstmann gab der
Versammlung bekannt, seine auf den 20. neu geordnete
Abgabe nicht auf einen späteren Zeit aussetzen zu wollen.
Nachdem noch einige Fragen betrafen wurden.
angelegentlich geklärt waren schloß die Versammlung
gegen 2 1/2 Uhr die Versammlung. Herr Hiltner
der Vorsitzende. J. Seeger. der Schriftführer u. d. d. d.